

Verlag von Felix L. Dames in Berlin W. 9, Voss-Str. 32.

(Z) [41882]

Soeben erschienen:

Index Operum

Leonardi Euleri

confectus

a

Joanne G. Hagen, S. J.

Directore Speculae Astronomicae Collegii
Georgiopolitani Washington D. C.

1 vol. in-8° VIII et 80 Pagina.

Preis 2 *M.* — Rabatt 25%.

Der vorliegende Index soll einen Ersatz bieten für die noch immer vermisste Gesamtausgabe der Euler'schen Werke. Er soll aber noch mehr: er soll eine Vorarbeit sein für die Gesamtausgabe.

Vorliegender Index giebt, aus dem zerstreuten Material zusammengestellt, ein Gesamtbild der Leistungen Eulers, wohlgeordnet nach Stoff und Zeit.

Ausser den Bibliotheken der Hochschulen, Gymnasien und mathematischen Seminaren sind alle Mathematiker, Physiker und Astronomen Käufer dieses Index.

Nirvāṇa.

Eine Studie
zur Vorgeschichte des Buddhismus

von

Joseph Dahlmann, S. J.

XII und 197 Seiten. 8°.

Preis 5 *M.* — Rabatt 25%.

Keinem System morgenländischer Philosophie ist in jüngster Zeit ein so reges und reiches Interesse entgegengebracht worden wie dem Buddhismus, aber auch kein Ideal erscheint in seiner letzten Bedeutung so viel umstritten wie Nirvāṇa, das Glückseligkeitsideal des Buddhismus. Die vorliegende Darstellung zeichnet den Inhalt des rätselhaften Ideals auf Grund vorbuddhistischer der altepischen Dichtung entlehnten Nirvāṇa-Texte und verbindet die zerstreuten Elemente zu einem kulturgeschichtlichen Bilde, das den Philosophen, den Freund vergleichender Religionswissenschaft, den Buddhismus-Forscher in gleichem Masse fesseln wird. Neues Licht fällt auf den Ursprung und die erste Entwicklung des grössten aller Religions-systeme Ostasiens und die Geschichte der Philosophie erhält in der Schilderung der ältesten indischen Schulen eine wesentliche Ergänzung. Die lichtvolle und anregende Darstellung wird dem Nirvāṇa-Problem auch in den weitesten Kreisen lebhaftes Interesse erwecken.

Ich empfehle gleichzeitig das im vorigen Jahre erschienene Werk desselben Verfassers zu erneuter Verwendung:

Das Mahābhārata

als

Epos und Rechtsbuch.

Ein Problem aus Altindiens Cultur- und Litteraturgeschichte.

von

Joseph Dahlmann, S. J.

XX u. 304 Seiten gr. 8°.

Preis 14 *M.* — Rabatt 25%.

Die Wiener Zeitschr. für die Kirche des Morgenlandes bezeichnet das Buch „als das Beste, was über das Morgenland überhaupt geschrieben worden“, und *Zarneke's Liter. Centralblatt* schreibt: „Als Erstlingswerk ist das Buch wegen der gewaltigen in ihm steckenden Arbeit, wegen der nahezu alle Gebiete der Indologie umfassenden Sachkenntnis geradezu bewundernswert. Jeder Sanskritist wird aus dem Buche lernen können und sich durch die lebhafteste, fesselnde Darstellung angeregt fühlen.“

Prospekte über beide Werke stehen zu Diensten.

Cicadinen

(Hemiptera — Homoptera)

von

Mittel-Europa

von

Dr. L. Melichar.

Mit 12 Tafeln.

Gross 8°. XXIV und 364 Seiten.

Preis 20 *M.*

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%.

„Der Grund, warum sich die Mehrzahl der Insektensammler immer wieder den Ordnungen der Lepidopteren und Coleopteren zuwendet, die — wenigstens in unseren Gegenden — nur mehr wenig Neues bieten, und warum nur Einzelne sich dem Studium anderer Insektenarten widmen, liegt wohl in erster Linie in dem Mangel gerade für Anfänger brauchbarer Bestimmungsbücher. Wir müssen daher Melichar's Werk freudig begrüssen, denn es ist dazu bestimmt, diesem Mangel bei der Gruppe der Cicadinen abzuheben.“

A. Handlirsch (Verh. k. k. Zool. Bot. Ges.)

„Das stattliche Werk zeigt von grossem Fleisse und gewissenhafter Verarbeitung des einschlägigen Materials, und es wäre sehr zu wünschen, dass auf Grund dieses ausgezeichneten Werkes recht viele Freunde und

Anhänger sich der hochinteressanten Insektengruppe der Cicadinen zuwenden wollten; allen Hemipterologen sei Melichar's Cicadinen-Werk aufs beste empfohlen.“

E. Reitter. (Wiener Entomolog. Zeitung.)

Kritisches Verzeichniss

der

myrmekophilen und termitophilen

Arthropoden

mit Angabe der Lebensweise und Beschreibung neuer Arten.

Von

E. Wasmann, S. J.

XII und 232 Seiten. Gr. 8°.

Preis 12 *M.*

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%.

„Nicht nur für den, der sich spezieller mit Myrmekophilen beschäftigt, sondern für jeden Entomologen ist das Verzeichniss ein unentbehrliches Nachschlagebuch, um sich über diese interessantesten der Insekten zu unterrichten.“

(Deutsche Entomol. Ztschr.)

„Es war an der Zeit, dieses interessante Forschungsgebiet kritisch zu beleuchten, den Stoff zu sondern und ein übersichtliches Werk wiederum und nach neueren Gesichtspunkten auszuarbeiten. Wasmann, einer von den wenigen Naturforschern, die sich gegenwärtig eingehend mit diesem Zweige der Biologie beschäftigen, hat es unternommen, wohlausgerüstet durch langjährige Vorarbeiten, die Bearbeitung eines solchen Werkes zu übernehmen. Ein dankenswertes Unternehmen.“

(Stett. Ent. Ztg.)

„Vorliegendes Werk ist ein kompendiöses Repertorium über die myrmekophilen und termitophilen Entoma; eine sehr fleissige und genaue Arbeit, wie wir sie von dem Verfasser gar nicht anders erwarten dürfen.“

(Wien. Entom. Ztg.)

„P. Erich Wasmann, der hervorragende Biologe, der seit einem Decennium die Lebensweise der Ameisen- und Termitengäste zum Gegenstande seiner ausserordentlich gründlichen, scharfsinnigen und gewissenhaften Untersuchungen gemacht hat, bietet uns in seinem kritischen Verzeichnisse der myrmekophilen und termitophilen Arthropoden ein Werk, für welches ihm der aufrichtigste Dank, namentlich von Seite der Entomologen gebührt.“

(Verhandl. k. k. Zool. Bot. Ges. Wien.)

„Wir haben hier ein Nachschlagewerk über myrmekophile und termitophile Gliedertiere, wie es mit solcher Vollständigkeit und mit solcher Kritik noch nicht geliefert worden ist, und das dem Forscher ein Handbuch ist, während es dem Naturfreunde einen Einblick in das merkwürdige Treiben jener Kleintiere erleichtern soll.“

(Naturwissenschaftl. Wochenschrift.)